

An die Vorsitzende
des Jugendhilfeausschusses
Frau Schoppe

Beratungsvorlage

zu TOP I / 3 der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.06.2008

Verlängerung des Vertrages mit dem Verein AVP e.V. Düsseldorf zur Betreuung und Integration von Kindern, Jugendlichen und Familien aus den GUS-Staaten

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, den Vertrag mit dem Verein AVP e.V. Düsseldorf zur Betreuung und Integration von Kindern, Jugendlichen und Familien aus den GUS-Staaten zu den bisherigen Konditionen vom 01.07.2008 bis zum 30.06.2010 zu verlängern. Einmal jährlich soll dem Jugendhilfeausschuss über die Arbeit des Vereins berichtet werden.

Begründung:

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung vom 21.06.2006 beschlossen, dem Verein AVP e.V. (Akzeptanz, Vertrauen, Perspektive) aus Düsseldorf die zusätzliche Sozialarbeit mit russischen Spätaussiedlern in Meerbusch zu übertragen. Entsprechend dem Beschluss wurde mit dem Verein über eine Projektdauer von 24 Monaten – beginnend am 01.07.2006 - ein Vertrag über die freie Mitarbeit geschlossen. Dieser Vertrag wurde zunächst mit einem Stundenkontingent von jährlich 460 Stunden (dies entspricht 10 Wochenstunden) und nach Beschluss des Jugendhilfeausschuss vom 06.02.2007 dann mit einer erhöhten Stundenzahl von 600 Stunden (= 13,04 Wochenstunden) im Jahr 2007 und im ersten Halbjahr 2008 fortgeführt. Der Vertrag läuft nunmehr am 30.06.2008 aus.

Derzeit bietet der Verein AVP regelmäßig jeweils einmal pro Woche Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche im Jugendzentrum „Atrium“ in Meerbusch-Lank und auf dem Abenteuerspielplatz in Meerbusch-Büderich an. Darüber hinaus leistet der Verein Einzelfallhilfen bei Bedarf. In den letzten zwei Jahren hat sich die Arbeit des Vereins stets den Anforderungen der Klienten angepasst. Die ersten Jugendlichen, die der Verein vor 2 Jahren betreut hat, sind inzwischen erwachsen und z.T. selbst bereits Eltern. Insbesondere im letzten Jahr ist ersichtlich geworden, dass speziell diese oft sehr jungen Familien einer besonderen Unterstützung bedürfen, um sich und ihren Kindern in Deutschland eine gute Zukunft bieten zu können. Aufgrund der inzwischen geschaffenen Vertrauensbasis der Mitarbeiter des Vereins zu den Familien, wird immer öfter auch um Rat und Hilfe nachgefragt. Diese wichtige Grundlage für die weitere Arbeit mit den Aussiedlerfamilien gilt es zu erhalten und weiter auszubauen, damit auch zukünftig die Chancen für junge Aussiedlerfamilien auf Integration in der Meerbuscher Gesellschaft verbessert werden. Die nachwachsenden Kinder bedürfen weiterhin einer besonderen Unterstützung, damit sie nicht – wie ihre Vorgänger, die den Auslöser für die zusätzliche Soziale Arbeit gegeben haben – aufgrund von fehlender Integration auffällig werden.

Lösung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Vertrag mit dem Verein AVP e.V. Düsseldorf an die veränderten Anforderungen anzupassen und um 2 Jahre zu den bisherigen Konditionen zu verlängern. Diese sehen ein Stundenkontingent von 600 Jahresstunden zu einem Stundensatz von 25,00 Euro zuzüglich Sachkosten von 2.280 Euro / jährlich vor.

Kosten/Deckung:

Es entstehen Kosten in Höhe von:

600 Stunden. x 25,00 Euro = 15.000 Euro zuzüglich Sachkosten von 2.280 Euro / Jahr = **Gesamtkosten von 17.280 Euro pro Jahr.**

Im Jahr **2008** sind somit zur Fortführung vom **01.07. bis 31.12.2008** Kosten in Höhe von **8.640 Euro** zu veranschlagen.

Die Mittel sind im Haushalt 2008 bei Produkt-Sachkonto 060 020 010 / 5439300 bereitgestellt.

Für das Haushaltsjahr 2009 sind vom **01.01. bis 31.12.2009** Mittel von **17.280 Euro** und für den Zeitraum **01.01. bis 30.06.2010** Mittel in Höhe von **8.640 Euro** zu veranschlagen.

Personalaufwand:

entfällt

In Vertretung

Angelika Mielke-Westerlage
Erste Beigeordnete